

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 32 (1978)

Heft: 3

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STAR '78



**vom 19. bis 23. mai
auf dem mailänder
messe-gelände**

**Internationaler Salon der
bestqualifizierten italienischen und
ausländischen Produktion
für Heimtextilien**

Einfarbige und bearbeitete Möbelstoffe - Samte - Leder -
bestrichene Stoffe - gemusterte Stoffe - Passamente
und Fransen - Textilfasern und Garne.

Einfarbige Vorhänge - bedruckte Vorhänge und devorée -
Vorhänge mit Stickereiarbeit - konfektionierte Vorhänge
- drapierte Vorhänge - Vorhänge Bobinet aus Spitze -
Gardinen und Kretonne - Sonnenvorhänge -
Faltvorhänge - Tafelvorhänge - senkrechte Vorhänge -
Vorhängezubehör und Aufhängevorrichtungen.

Teppichböden - handgeknotete Teppiche - orientalische
Teppiche - Wandteppiche - mechanische Teppiche -
Pelzteppiche - Geräte für die Reinigung und Verlegung.

Textilwandbekleidungen - vinylische und ähnliche
Wandbekleidung - Papiertapeten - Tafeln und Plakate -
Klebermittel - Geräte für die Verlegung.

Bettdecken - Bettdecken aus Pelz - Decken und Plaids -
Tisch- und Betttücher - Schwämme und Badeteppiche -
Leinwände und Drilliche.

**607 Fabrikanten aus 26 Ländern
erwarten Sie zum STAR '78**

9. INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR TEPPICHE UND HEIMTEXTILIEN

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte bis zum 18. Mai
1978 an das Generalsekretariat STAR - 20127 Milano,
Viale Monza 128 - tel. 02/28.99.991 - 28.40.002.

Beispiel das Spannverlegen von
textilen Wandbelägen, bei dem das
mühsame Verkleben von einzelnen
Bahnen dahinfällt. Daneben wird
auch ein völlig neues Reinigungs-
system, das sogenannte Sprühex-
traktionsverfahren, vorgeführt. Bei
diesem Verfahren wird der Teppich
nicht mehr shampooiert, sondern
ganz einfach mit Wasser und ein-
em Reinigungsmittel unter kon-
trolliertem Druck gespült. Diese
Art der Teppichreinigung ist für
das Gastgewerbe besonders geeig-
net, da der Teppich bedeutend
schneller trocknet, als dies sonst
der Fall ist.

Die Hans Hassler AG ist heute ein-
es der größten Großhandelsun-
ternehmen mit einer angeschlosse-
nen Detailorganisation in der gan-
zen Schweiz. Hassler hat systema-
tisch seine internationalen Bezie-
hungen ausgebaut, so daß ein äu-
ßerst vielfältiges Angebot für Bo-
den und Wand zur Verfügung
steht. Kernstück ist das Hassler-
Sortiment, welches ausschließlich
aus Eigenartikeln besteht und da-
durch eine eigentliche Exklusivität
darstellt.

Termine/Veranstaltungen

21. bis 24. April 1978

Schloß Leopoldskron, Salzburg,
Österreich. 13. Scupad-Congress.
Veranstalter: Salzburg Congress
on Urban Planning and Develop-
ment

Thema: «Past Planning Failures
and Consequences for Future
Planning»

Anmeldung und Information:

Georg W. Seunig, Secretary of
Scupad, Rindermarkt 8, 8001 Zü-
rich.

Neue Wettbewerbe

Künstlerischer Schmuck am Verwaltungsgebäude der Vita- Lebensversicherung

Im Laufe des letzten Jahres hat
die Vita-Lebensversicherungs-AG
mit dem Bau ihres neuen Verwal-
tungsgebäudes begonnen. Sie
möchte nun die vermehrt ange-
strebte Zusammenarbeit zwi-
schen Architekten und Künstlern
aktiv unterstützen. Deshalb führt
sie gemeinsam mit der Fachver-
einskommision «Kunst im öf-
fentlichen Raum» einen gemisch-
ten Projektwettbewerb zur Ge-
staltung des Außenraumes durch:
Der künstlerische Schmuck soll
nicht erst nach Fertigstellung der
Baute hinzugefügt werden. Er-
wartet werden vielmehr in den
Bau integrierte Vorschläge, die
zusammen mit dem Architekten
zu realisieren sind. *Teilnahmebe-
rechtigt* sind ausgewiesene Bild-
hauer, die mindestens seit dem
1. Januar 1977 ihren Wohnsitz in

den Kantonen Zürich, Appenzell,
Glarus, St. Gallen, Schaffhausen
und Thurgau haben. Nach dem
Bezug der Unterlagen können
sich die Bildhauer bis zum 15. Fe-
bruar 1978 mit einer Dokumenta-
tion bewerben und darüber aus-
weisen, daß sie in der Lage sind,
ihre bildhauerischen Entwürfe
praktisch selbst zu bewältigen.
Abgabetermin der Projektent-
würfe ist der 15. Juni 1978. Un-
terlagen können bei der Vita-
Lebensversicherungs-AG, Mythen-
quai 10, 8022 Zürich, Telefon
201 0011 (intern 559) bezogen
werden.

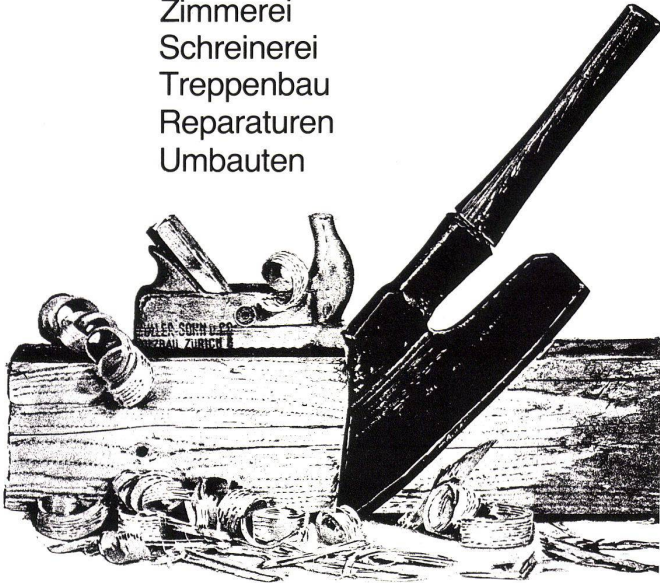
Zürich-Irchel: Parkgestaltung Universität

Die Baudirektion des Kantons Zü-
rich veranstaltet einen öffentli-
chen Projektwettbewerb für die
Gestaltung der Parkanlagen der
Universität Irchel. *Teilnahmebe-
rechtigt* sind alle im Kanton Zü-
rich heimatberechtigten oder seit
mindestens dem 1. Januar 1977
niedergelassenen (Wohn- oder
Geschäftssitz) Garten- und Land-
schaftsarchitekten und Garten-
baufachleute. Diese Teilnahme-
berechtigten dürfen Architekten
beziehen, welche im Kanton Zü-
rich heimatberechtigt oder seit
dem 1. Januar 1977 wohnhaft
sind. Zusätzlich werden drei au-
ßerkantonale Fachleute zum
Wettbewerb eingeladen. *Fach-
preisrichter* sind Prof. Cook, Zü-
rich, A. Wasserfallen, Stadtbau-
meister, Zürich, P. Zbinden, Chef
Gartenbauamt Zürich, P. Schatt,
Kantonsbaumeister, Zürich, P.
Meyer, Leiter Abt. Universitäts-
bauten, Zürich, Dr. A. Haefelin,
Raumplanung, Zürich, A. Zulauf,
Baden, W. Hunziker, Reinach, M.
Ziegler, Zürich, J. Schilling, Zü-
rich. Die *Preissumme* beträgt
50 000 Franken. Für Ankäufe
stehen zusätzlich 10 000 Franken
zur Verfügung. *Aus dem Pro-
gramm*: Die Thematik der Nut-
zungsmöglichkeiten der Grünan-
lagen umfaßt Aktivitäten im Rah-
men der Naherholung und von
studentischen und öffentlichen
Veranstaltungen. Erwünscht ist
eine vielseitige Verwendbarkeit
der Einrichtungen und Anlagen.
Für die im Rahmen der fortschrei-
tenden Inbetriebnahme der Uni-
versitätsbauten und der Verkehrs-
anlagen zu erwartende wech-
selnde Verfügbarkeit des Parkge-
ländes soll ein Etappierungsvor-
schlag ausgearbeitet werden. Die
Massenverschiebungen an Aus-
hub und Erdbewegungen sind
nachzuweisen. Auf den Anschluß
des Parks und seiner Randberei-
che an die umgebende Bebauung
ist besonderes Augenmerk zu
richten. Bei der Integration der
Parkanlagen ist an alle Alters-
und Bevölkerungsgruppen der mög-
lichen Benützer zu denken. Die
Unterlagen können gegen Hinter-



Holz- und Innenausbau

Zimmerei
Schreinerei
Treppenbau
Reparaturen
Umbauten



Müller Sohn + Co

Wehntalerstrasse 17, 8057 Zürich

01/26 16 14

Für

GLAS



GRÜNINGER AG

Glas und Spiegel

4600 Olten Telefon 062 22 14 22

lage von 100 Franken auf dem Kantonalen Hochbauamt, Sekretariat, Abt. Universitätsbauten, Walchetor, Zimmer 505 in Zürich bezogen werden. Das Modell kann an der gleichen Adresse gegen Hinterlage von 400 Franken bestellt und drei Wochen später abgeholt werden. Bei Einsendung des Betrages an das Hochbauamt, PC 80-1980, ist der Vermerk «Wettbewerb Parkgestaltung Universität Zürich-Irchel, Konto 5025.700.11 (114)» anzubringen. Termine: Fragenstellung bis 23. Januar. Ablieferung der Entwürfe bis 3. Mai, der Modelle bis 15. Mai 1978.

Adligenswil: Oberstufenschulanlage

Die Gemeinde Adligenswil veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine Oberstufenschulanlage im Ortskern der Gemeinde. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Fachleute, die in der Gemeinde gesetzlichen Wohn- oder Geschäftssitz haben. Zusätzlich wurden weitere Fachleute zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind Bert Allemann, Hochdorf, Leo Hafner, Zug, Prof. Reinhold Wettstein, Meggen, Prof. Karl Wicker, Meggen. Die *Preissumme* für sechs Preise beträgt 28000 Franken. Für *Ankäufe* stehen zusätzlich 6000 Franken zur Verfügung. *Aus dem Programm*: 1. Etappe: 9 Klassenzimmer, 4 bis 6 Gruppenräume, Bibliothek, Aufenthaltsraum für Schüler, Handarbeitszimmer, Biologie-, Physik- und Chemiezimmer, Vorbereitungszimmer, Lehrerzimmer, Nebenräume, Räume für technische Installationen, Turnhalle, Garderoben, Nebenräume, Außenanlagen; 2. Etappe: 3 Klassenzimmer, Erweiterung der Bibliothek, Rektoratszimmer, Biologiezimmer, Handarbeitszimmer, Werkstatt für Metallbearbeitung, Lagerraum, Schutzräume. Die *Unterlagen* können vom 6. bis 15. Februar gegen Hinterlage von 250 Franken bei der Gemeindekanzlei Adligenswil bezogen werden. – *Termine*: Fragestellung bis 4. März, Ablieferung der Entwürfe bis 27. Mai, der Modelle bis 3. Juni 1978.

Shinkenchiku- Wohnplanungswettbewerb

Göner: Shinkenchiku-Sha Co., Ltd. Yoshioka Gründung

Adresse für Eingaben und weitere Informationen:
Shinkenchiku-Sha Co., Ltd.
Attn. Editorial Section of the Japan Architect
31-2, Yushima 2-chome
Bunkyo-ku
Tokyo
113 Japan

Entschiedene Wettbewerbe

Engelburg: Schulhauserweiterung und Turnhallenneubau

In diesem Projektauftrag wurden sechs Projekte beurteilt. Ergebnis:
1. Preis (Fr. 1600.-): Bächtold und Baumgartner, Rorschach; 2. Preis (Fr. 1600.-): W. Heeb und W. Wicki, St. Gallen; 3. Preis (Fr. 800.-): Danzeisen und Voser, St. Gallen. Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 2500 Franken. Das Expertengremium empfiehlt, die Verfasser der beiden erstrangierten Entwürfe zur Überarbeitung ihrer Projekte einzuladen. Fachexperten waren Rolf Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen, Josef Leo Benz, Wil.

Fürstentum Liechtenstein: Dorfzentrum Schellenberg

In diesem Projektwettbewerb wurden 12 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:
1. Preis (Fr. 7000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Walter Boß, Vaduz; 2. Preis (Fr. 5250.-): Hubert Ospelt, Vaduz; 3. Preis (Fr. 4750.-): Silvio Marogg, Triesen; 4. Preis (Fr. 4250.-): Hans Barras, Triesen; 5. Preis (Fr. 3740.-): Raimund Haßler, Schellenberg. *Fachpreisrichter* waren Walter Walch, Vaduz, Fritz Schwarz, Zürich, Ernst Studer, Zürich, Rolf Wäger, Schilins, Wolfgang Luther, Vaduz.

Widen AG: Neubau Restaurant Stutz

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden neun Entwürfe beurteilt. Ergebnis:
1. Preis (Fr. 2500.-): W. Behles und A. Stein, Zürich; 2. Preis (Fr. 2300.-): Elmar Kunz-Rüedi und Nino Gervasoni, Zürich; 3. Preis (Fr. 2200.-): Walter Moser, Baden. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei mit Preisen ausgezeichneten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. *Fachpreisrichter* waren Fritz Schwarz, Zürich, Hans-Peter Stöckli, Widen, Bruno Wick, Widen.

Würenlingen: Postneubau und Überbauung

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden sechs Projekte beurteilt. Ergebnis:
1. Preis (2400 Franken mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Walter P. Wettstein, Baden; Mitarbeiter: Siegfried Hirt; 2. Preis (2100 Franken) Burkard, Meyer und Steiger, Baden; 3. Preis (2000 Franken) Robert Frei, Würenlingen; Mitarbeiter: Hans Oeschger, Emil Ulli, Urs Maisenhölder. Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 1750 Franken. *Fachpreisrichter* waren Ueli Flück, Ennetbaden, Emil Hitz, Baden, Rico Christ, Zürich.

«Ich bin für POZZI,
weil es da
nichts gibt, was es
nicht gibt.»



POZZI
KUNSTSTOFF-PLATTEN
Mehrwert für Profis.

Generalimporteur:
U. Fabian, Wildbachstrasse 39, 8008 Zürich

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
15. Mai 1978	Parkanlagen der Universität Irchel	Baudirektion des Kantons Zürich	sind alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1977 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Garten- und Landschaftsarchitekten und Gartenbaufachleute.	März 1978
3. Juni 1978	Oberstufenschulanlage Adligenswil	Gemeinde Adligenswil	sind alle Fachleute, die in der Gemeinde gesetzlichen Wohn- oder Geschäftssitz haben. Zusätzlich wurden weitere Fachleute zur Teilnahme eingeladen.	März 1978
12. Juni 1978	Bahnhofstraße Dübendorf IW	Stadt Dübendorf	sind alle Architekten, die seit dem 1. Juni 1975 Wohn- oder Geschäftssitz in Dübendorf haben. Außerdem werden fünf weitere auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen.	Heft 1/1978
15. Juni 1978	Künstlerischer Schmuck am Verwaltungsgebäude der Vita Lebensversicherung Vita-Lebensversicherungs-AG	Vita Lebensversicherung	sind ausgewiesene Bildhauer, die mindestens seit dem 1. Januar 1977 ihren Wohnsitz in den Kantonen Zürich, Appenzell, Glarus, St. Gallen, Schaffhausen und Thurgau haben.	März 1978

Satz und Druck:
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Mehr denn je bedeutet Holz
gediegene Behausung.

Und immer noch – seit über einem halben Jahrhundert –
pflegen wir handwerklich
anspruchsvollen Innenausbau,
gestalten wir Holz
zur gefälligen Form.

**LIENHARD
SOHNE AG**
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelschreinerei
Harmonikatüren
Holzetuis
8038 Zürich,
Albisstrasse 131
Telefon 01/45 12 90